

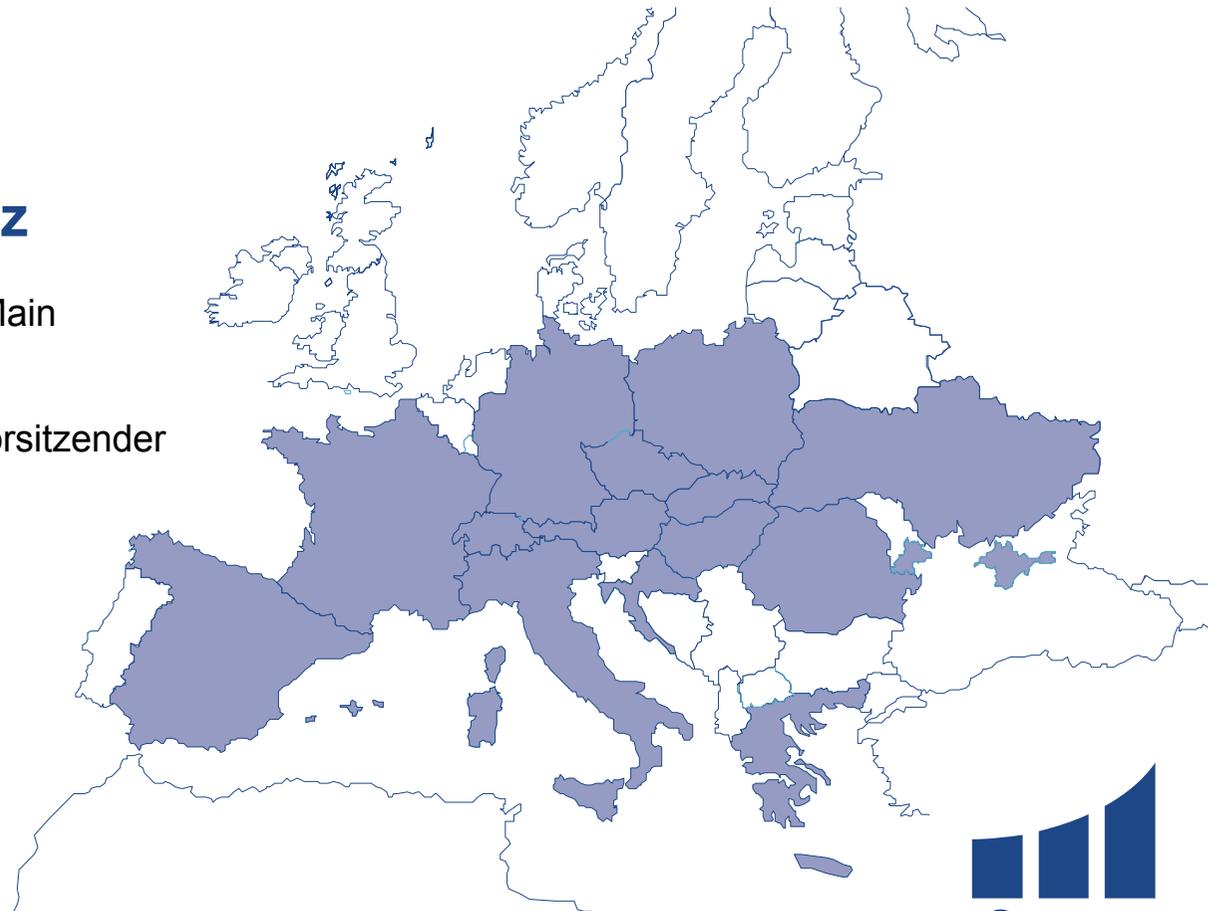
Jahresergebnisse 2008

Erfolg durch Vielfalt

Analystenkonferenz

31. März 2009, Frankfurt am Main

Michael Frahnert, Vorstandsvorsitzender
Oskar Heitz, Finanzvorstand



Finanzdienstleister für Europa



Agenda

1	Kernaussagen 2008
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Ausblick
5	Anhang

Kernaussagen Geschäftsjahr 2008

- Deutliches Umsatzwachstum in einem zunehmend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld
- Stabiles operatives Ergebnis, Jahresüberschuss steigt kräftig

Gesamtumsatz:	260,2 Mio. Euro	→	+ 5,7%
EBIT:	28,8 Mio. Euro	→	- 0,4%
Konzernergebnis:	24,4 Mio. Euro	→	+ 20,5%
Ergebnis je Aktie:	1,71 Euro	→	+ 20,4%

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung auf 1,35 Euro vor (19,2 Mio. Euro Ausschüttung)

Kernaussagen Geschäftsjahr 2008

- Unterschiedliche Entwicklung in den drei regionalen Segmenten
- Zunehmende Unsicherheit der Kunden spürbar
- Ausbau der operativen Basis

**Kundenzahl auf 2,78 Mio. angestiegen
→ + 6,5%**

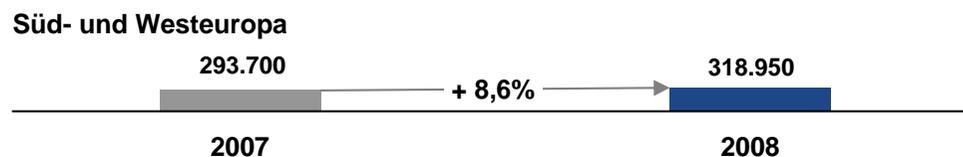
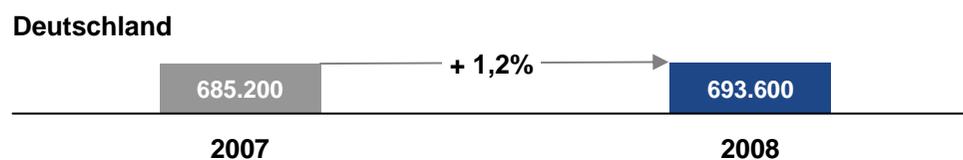
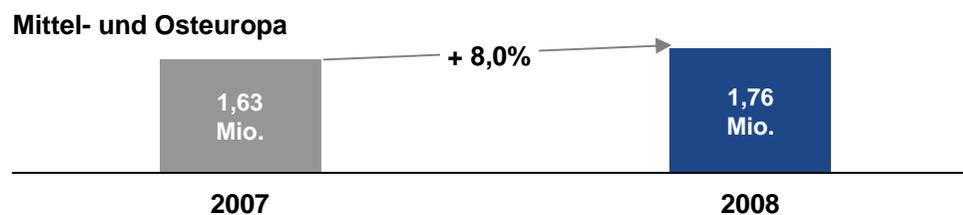
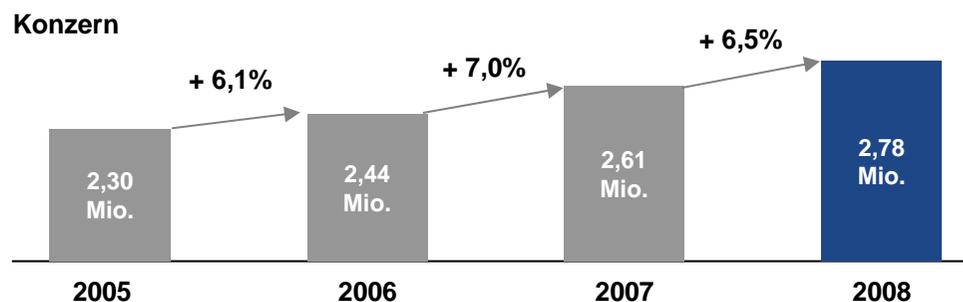
**Beraterteam auf 4.862 hauptberufliche Finanzberater ausgebaut
→ + 2,0%**

Fortsetzung der Erfolgsgeschichte auf einer sich stetig verbreiternden Basis

Agenda

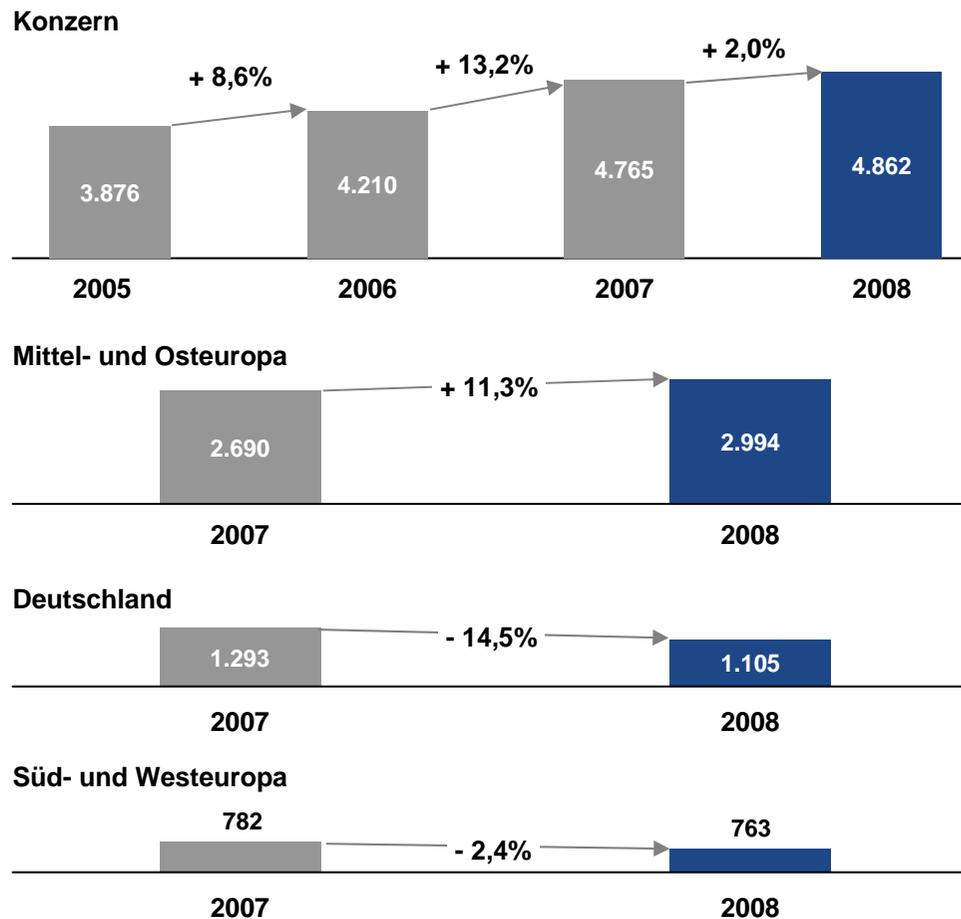
1	Kernaussagen 2008
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Ausblick
5	Anhang

Kundenentwicklung



- Deutliches Kundenwachstum in Europa
- Zufriedenstellender Kundenzuwachs in Deutschland
- 63% unserer Kunden leben in Mittel- und Osteuropa
- Die OVB ist in hohem Maße ein europäisches Unternehmen

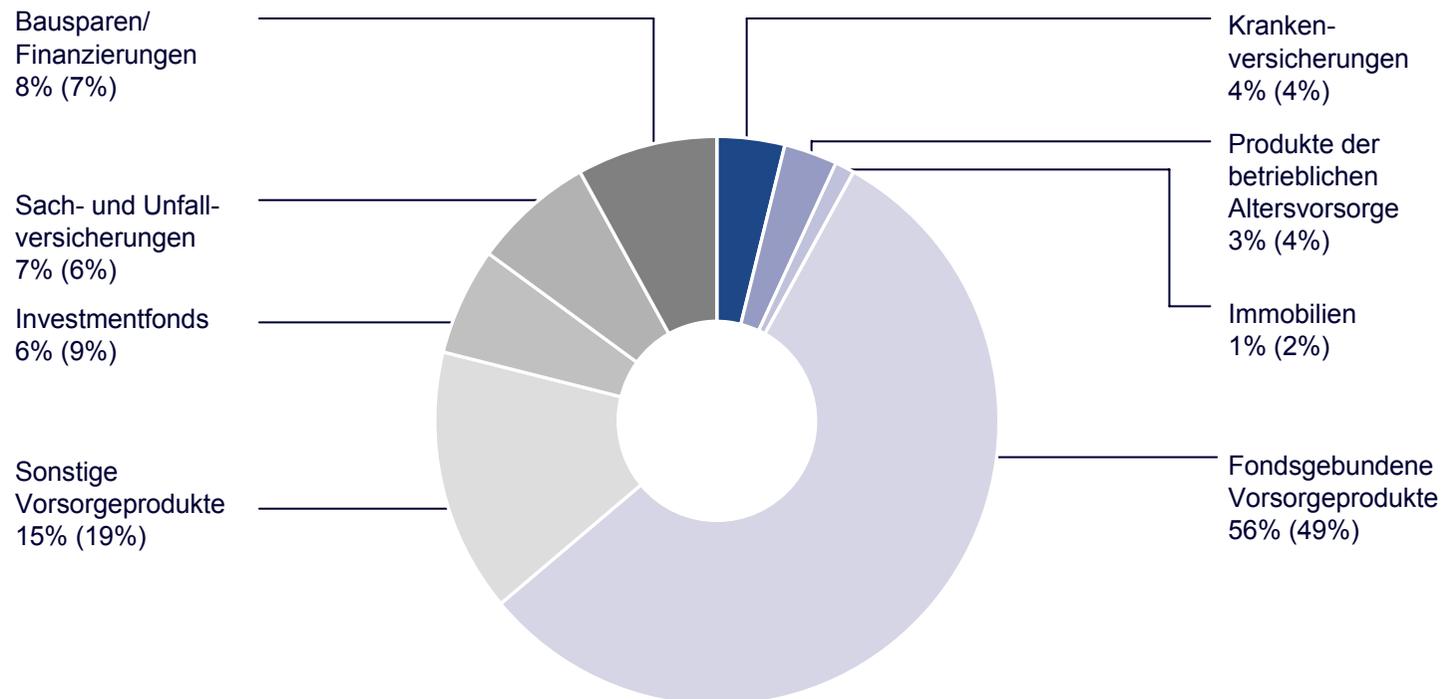
Beraterentwicklung



- Deutliche Ausweitung der Vertriebskapazitäten in Mittel- und Osteuropa
- Temporärer Rückgang in Deutschland sowie Süd- und Westeuropa
- Sondereffekt: IHK-Registrierung in Deutschland schleppend, Nachlauf im 1. Halbjahr 2009 in etwa auf Vorjahresniveau

Zusammensetzung des Neugeschäfts der Gruppe nach Produktbereichen 2008 (2007)

- Altersvorsorge und Vermögensaufbau im Fokus des Neugeschäfts
- Unit-linked Produkte bildeten Schwerpunkt
- Im 2. Halbjahr Verlagerung von banknahen Produkten hin zu „klassischen Vorsorgeprodukten“

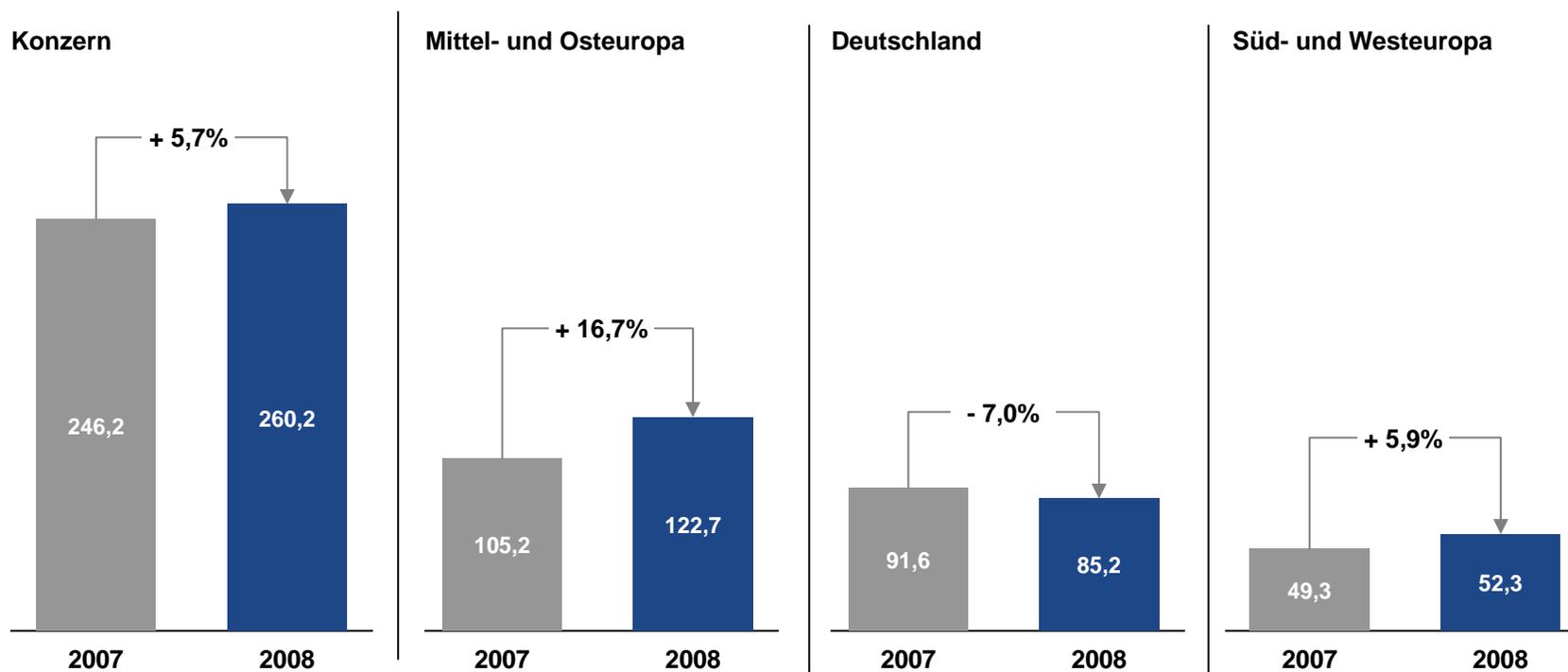


Agenda

1	Kernaussagen 2008
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Ausblick
5	Anhang

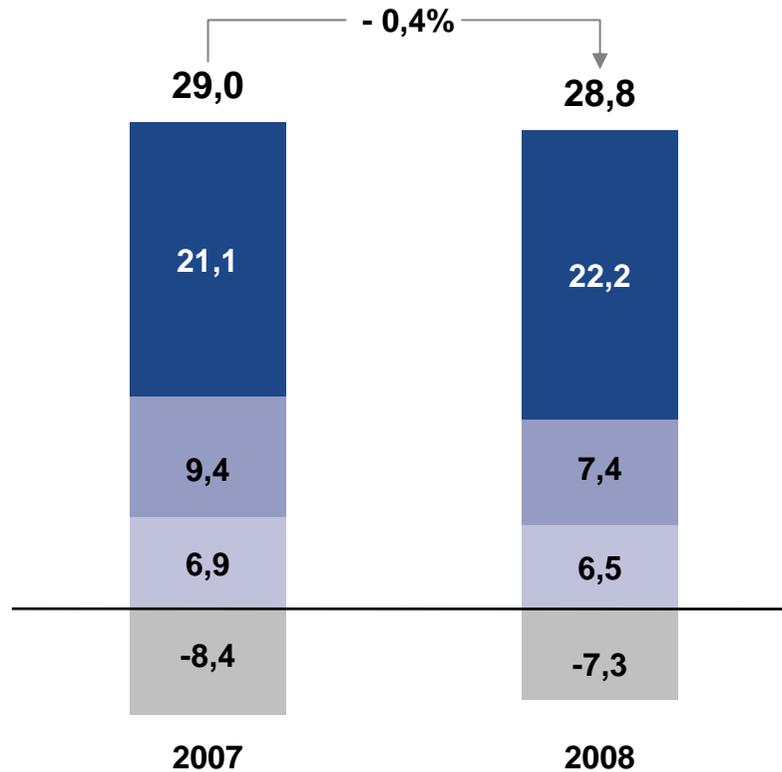
Umsatzentwicklung 2008/2007 (in Mio. Euro, gerundet)

- Positive Umsatzentwicklung im Konzern dank guter Performance der internationalen Töchter
- In Deutschland Umsatzrückgang in schwierigem Markt- und Branchenumfeld



Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

(in Mio. Euro, gerundet)

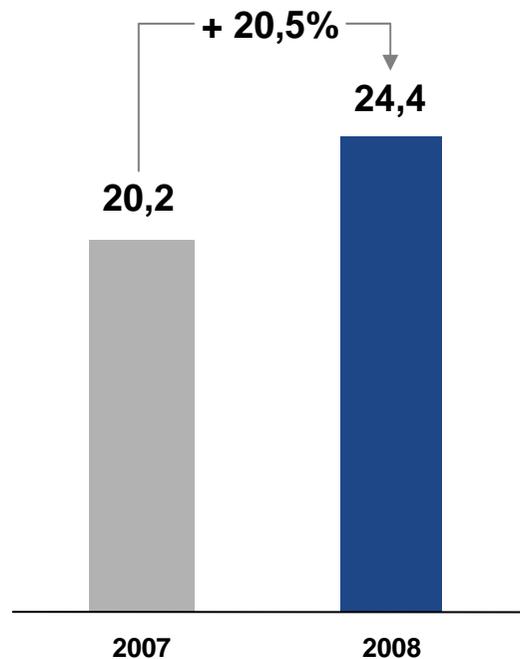


- Stabiles Ergebnis in Zeiten, in denen andere rekordhohe Verluste schreiben
- EBIT-Marge mit 11,1% weiterhin über Branchendurchschnitt

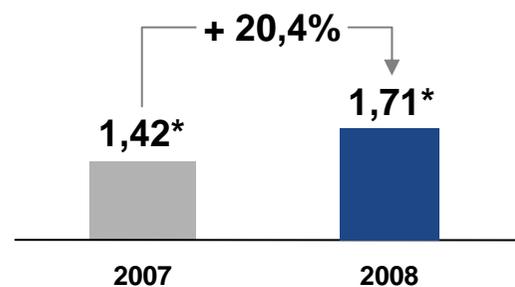
- Mittel- und Osteuropa
- Deutschland
- Süd- und Westeuropa
- Zentralbereiche, Konsolidierung

Konzernjahresüberschuss, EPS, Dividende

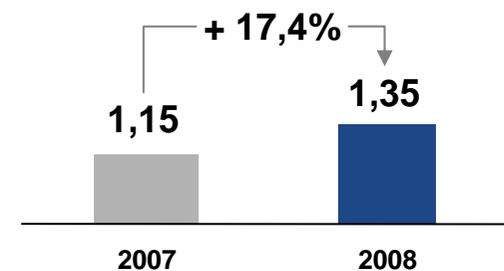
Konzernjahresüberschuss
(in Mio. Euro, gerundet)



Entwicklung Ergebnis je Aktie
(EPS) unverwässert (in Euro)



Dividende je Aktie (in Euro)



* Auf Basis von 14.251.314 Aktien

Dividendenvorschlag je Aktie und Ausschüttungsvolumen steigen um 17%

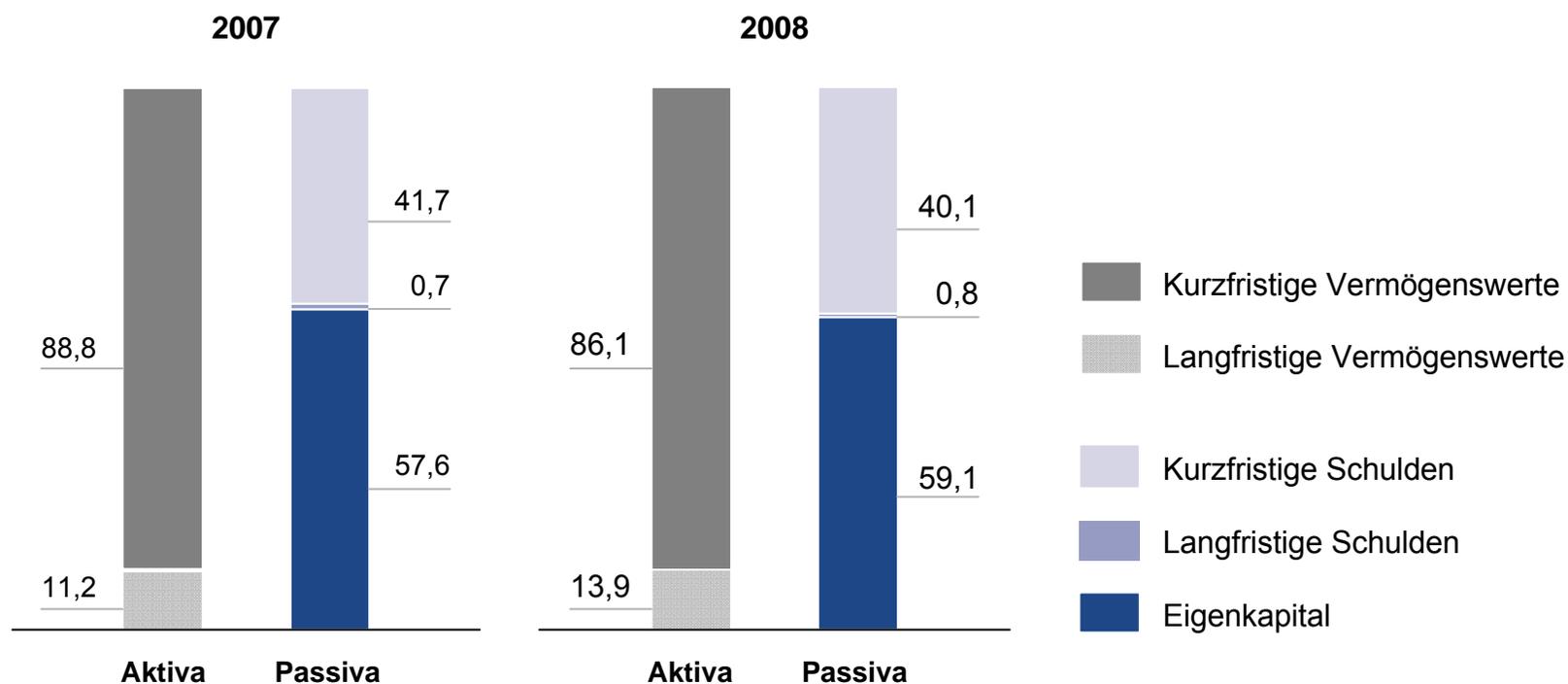
Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. Euro, gerundet)

	2008	2007
Erträge aus Vermittlung	236,4	221,8
EBIT	28,8	29,0
Finanzergebnis	1,9	2,9
Steuern	-6,3	-11,7
Überschuss	24,4	20,2
Gewinn je Aktie (in Euro)	1,71	1,42

Erträge aus Vermittlung	→	+ 6,6%
EBIT	→	stabil
Überschuss	→	+ 20,5%

Vermögens- und Kapitalstruktur (in Prozent, Zahlen gerundet)



Starke Bilanz: Erheblicher finanzieller Spielraum; Eigenkapitalquote von 59%

Agenda

1	Kernaussagen 2008
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Ausblick
5	Anhang

Fazit und Ausblick

Auswirkungen der Finanzmarktkrise schwer abzuschätzen

- Auch wir spüren die Verunsicherung der Kunden
- Auch wir spüren das Absinken der Einkommen

Aber:

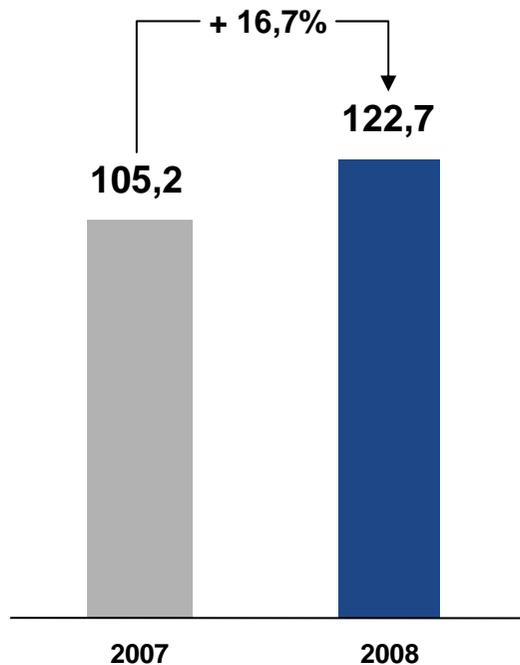
- Die Finanzkrise ist vor allem eine Bankenkrise, die Chancen für den freien Vertrieb eröffnet
- Wir haben und bieten die Auswahl aus den Produkten von über 100 Produktpartnern
- Wir sehen die Chance 2009 bei Umsatz und Ergebnis in den Bereich der Vorjahreswerte zu gelangen

Agenda

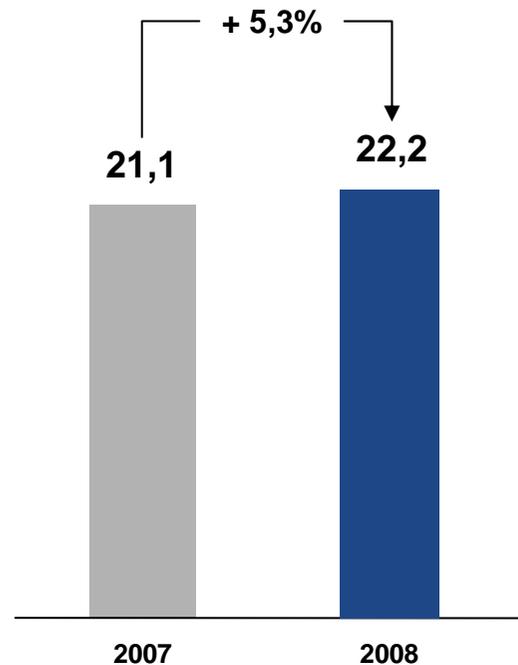
1	Kernaussagen 2008
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Ausblick
5	Anhang

Region Mittel und Osteuropa (Mio. Euro)

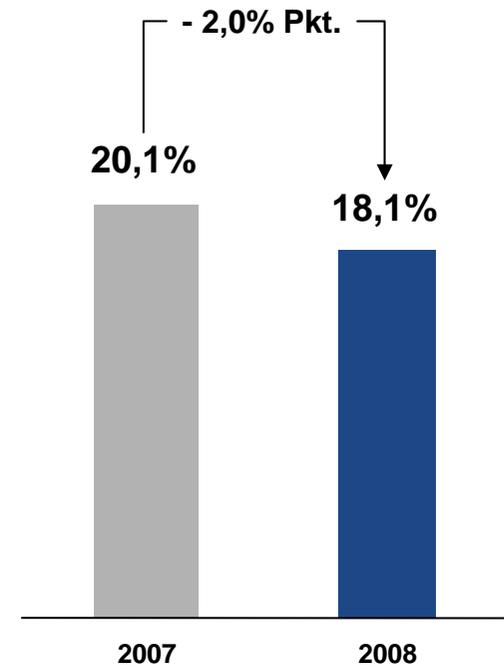
Gesamtvertriebsprovisionen



EBIT



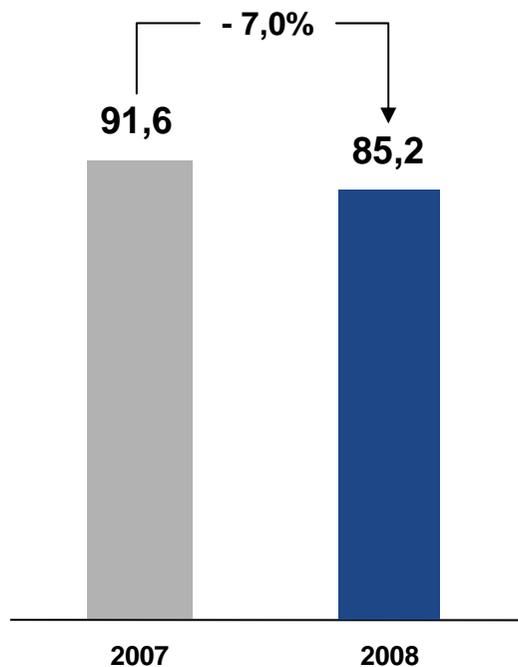
EBIT-Marge



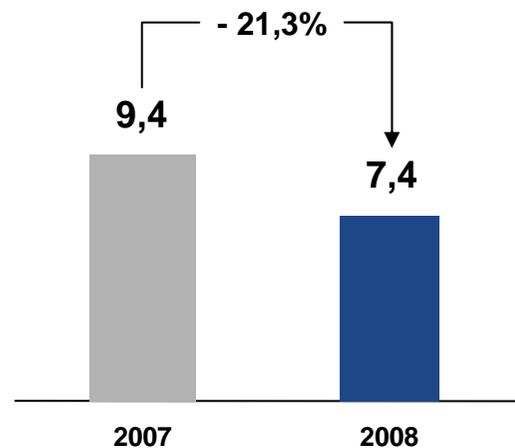
Hohe Umsatzdynamik bei anhaltender Profitabilität

Region Deutschland (Mio. Euro)

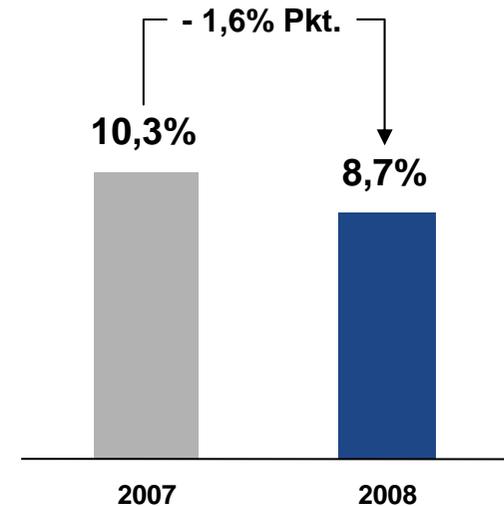
Gesamtvertriebsprovisionen



EBIT



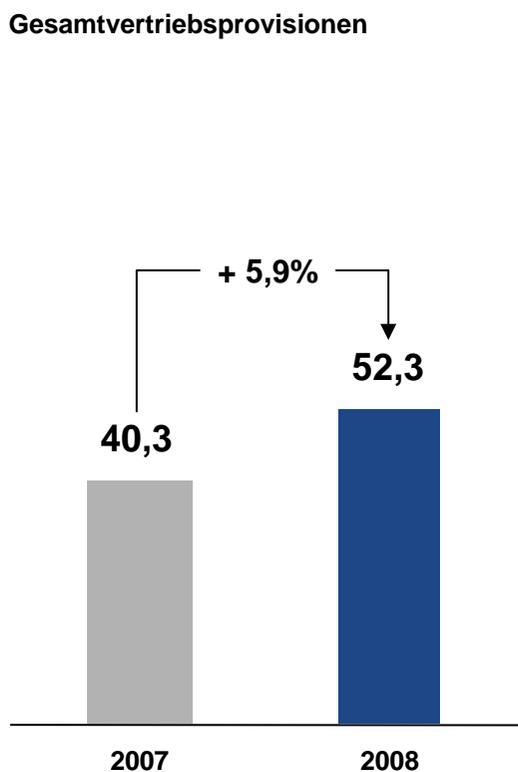
EBIT-Marge



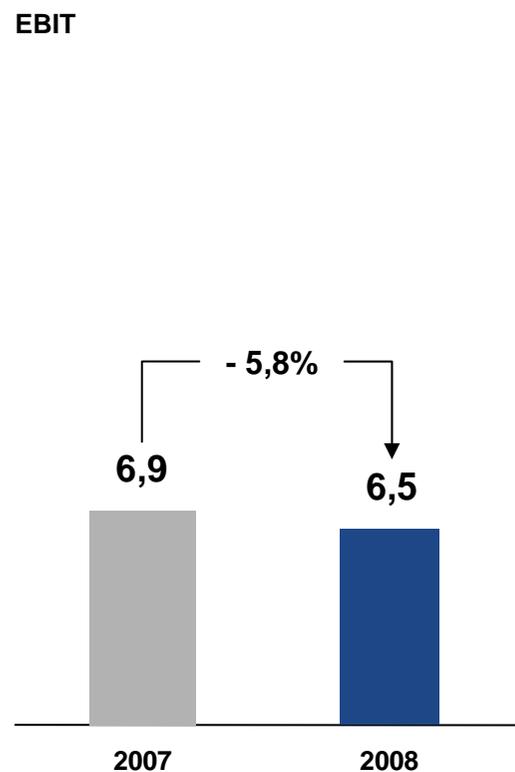
Wachstumsdelle durch Finanzkrise und regulatorische Belastungen

Region Süd- und Westeuropa (Mio. Euro)

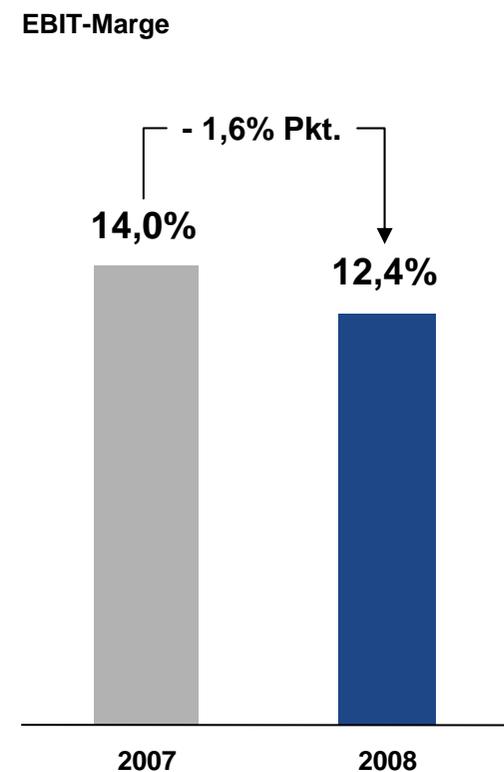
Gesamtvertriebsprovisionen



EBIT



EBIT-Marge



Umsatz gesteigert, Ergebnis weitgehend gehalten

Finanzzahlen 2008/2007

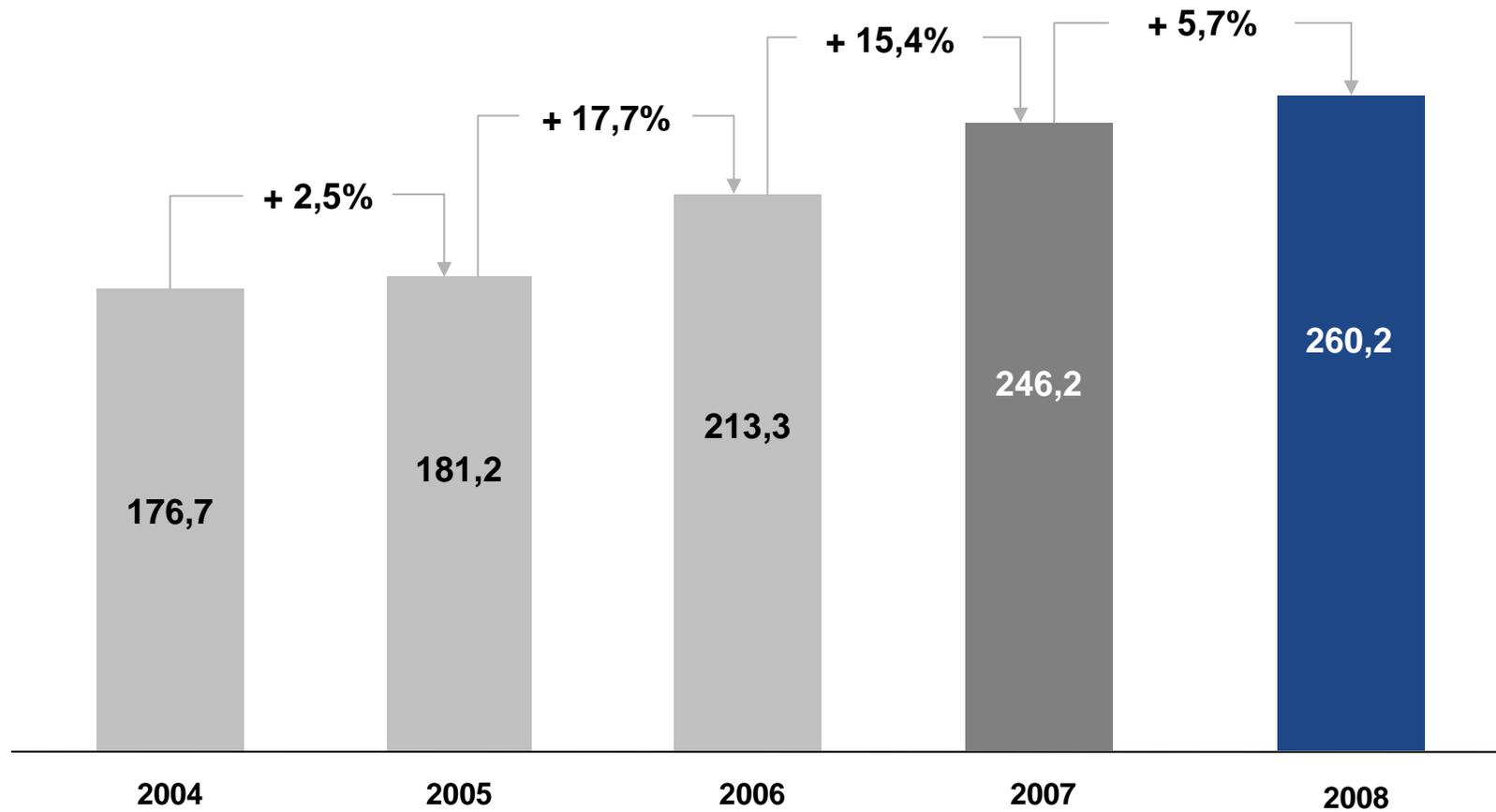
(in Mio. Euro, gerundet)	2008	2007
Erträge aus Vermittlung	236,4	221,8
Aufwendung für Vermittlungen	- 142,5	- 134,4
Personalaufwand	- 24,6	- 21,5
Abschreibungen	- 3,8	- 4,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 52,8	- 45,2
Sonstige betriebliche Erträge	16,3	12,6
EBIT	28,8	29,0
EBIT-Marge* (in %)	12,2	13,1
Finanzergebnis	1,9	2,9
Ertragsteuern	-6,3	- 11,7
Konzernjahresüberschuss	24,4	20,2
Ergebnis/Aktie (in Euro)	1,71	1,42

* Auf Basis der Erträge aus Vermittlung

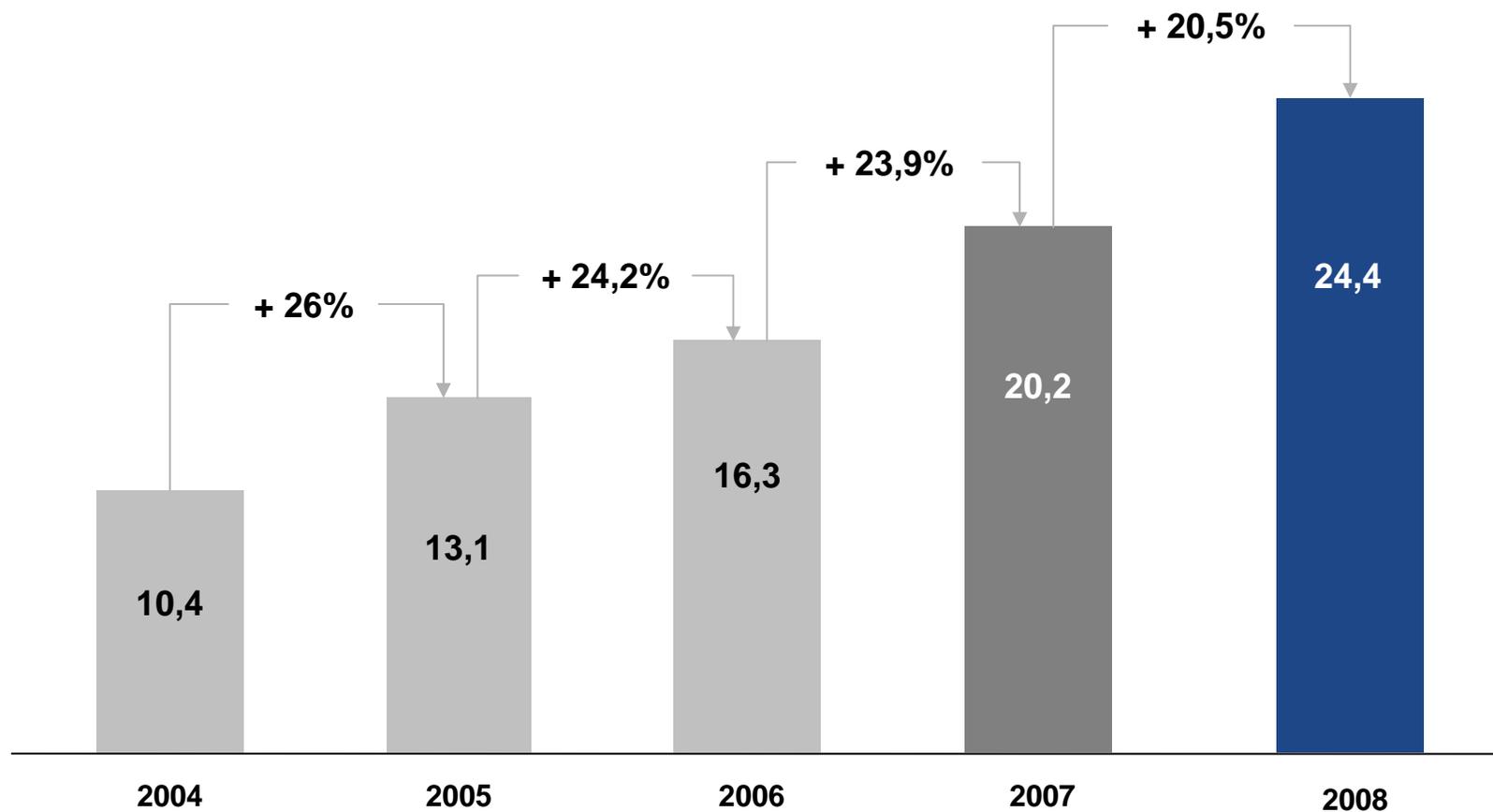
Bilanz

(in Mio. Euro, gerundet)	31.12.2008	31.12.2007
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	22,6	17,4
Kurzfristige Vermögenswerte	140,3	138,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,4	23,8
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	33,1	22,7
Wertpapiere und Kapitalanlagen	52,7	53,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35,1	37,8
Summe der Vermögenswerte	162,9	155,5
Passiva		
Eigenkapital	96,3	89,6
Langfristige Schulden	1,2	1,2
Kurzfristige Schulden	65,4	64,7
Rückstellungen	33,9	31,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,8	9,8
Andere Verbindlichkeiten	22,7	23,3
Summe Eigenkapital und Schulden	162,9	155,5

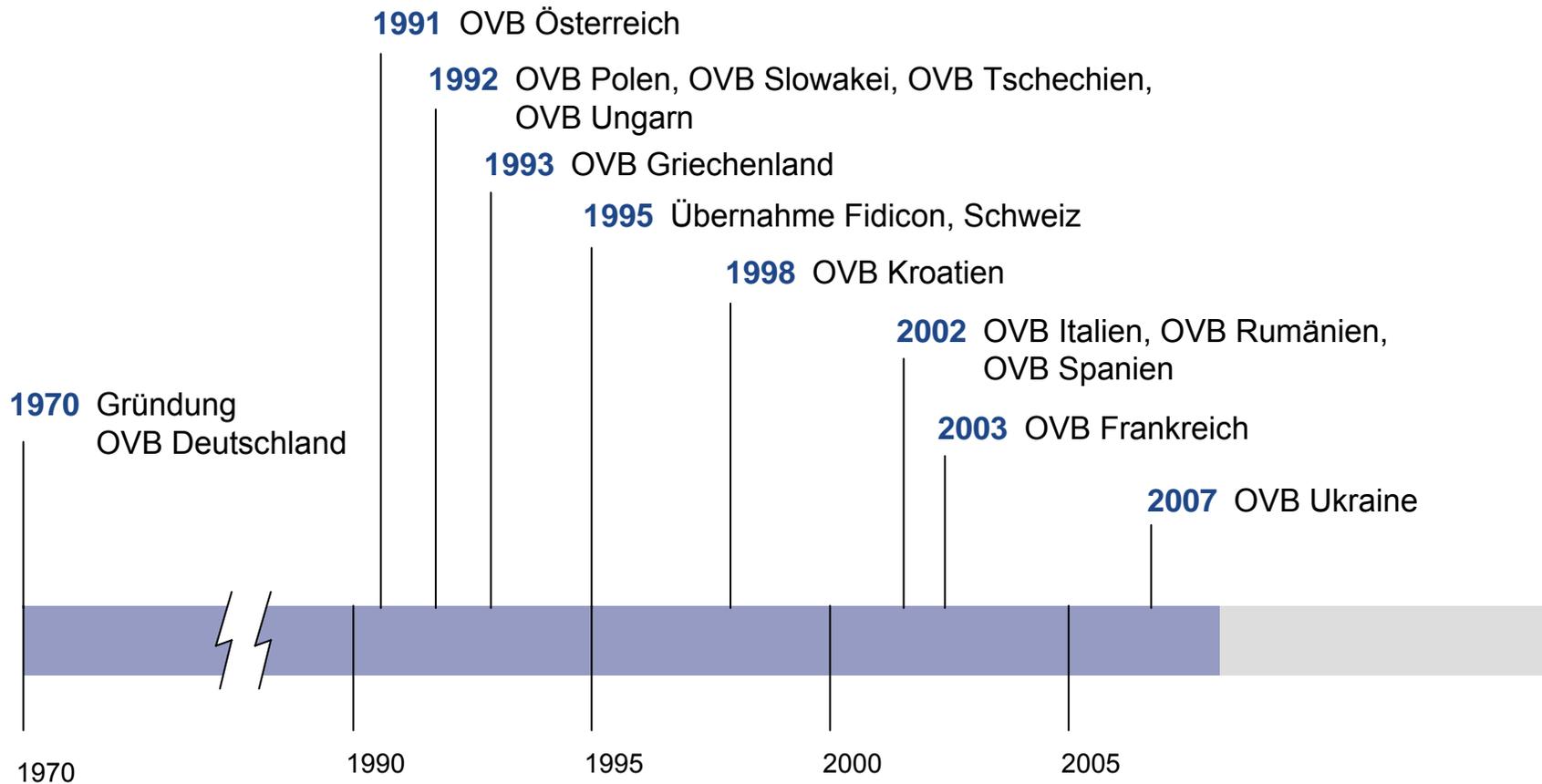
Entwicklung Umsatzleistung im Fünfjahreszeitraum (in Mio. Euro)



Entwicklung Jahresüberschuss im Fünfjahreszeitraum



Erschließung von Auslandsmärkten durch die OVB



Finanzkalender 2009



14. Mai 2009	Ergebnisse zum ersten Quartal 2009, Köln, Conference Call
12. Juni 2009	Hauptversammlung, Köln, Hotel Intercontinental
13. August 2008	Halbjahresergebnisse 2009, Köln, Conference Call
7. September 2009	Investorenkonferenz SRC Research, Frankfurt/M.
6. November 2009	Ergebnisse zum dritten Quartal 2009, Köln, Conference Call



Kontakt

OVB Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovb.ag

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovb.de

Katja Meenen

Manager

Public Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 464

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: kmeenen@ovb.de

Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmen und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.